



Wirtschaft für Integration: Online-Petition „Chancengleichheit JETZT: Für mutige Reformen in der Integrationspolitik!“ Ihre Unterstützung zählt!

Utl.: Die ersten 1.000 UnterstützerInnen aus ganz Österreich!

Wien, 6. Juni 2013 – Vor zwei Wochen startete der Verein Wirtschaft für Integration (VWFI) die online-Petition „**Chancengleichheit JETZT: Für mutige Reformen in der Integrationspolitik!**“ als überparteiliche Initiative. Mittlerweile haben die ersten 1.000 Menschen von Vorarlberg bis zum Neusiedlersee, aus ganz Österreich, die Petition unterzeichnet. www.vwfi.at/onlinepetition.html

„Viele sollen noch folgen und mit ihrer Unterschrift Politikerinnen und Politiker ermutigen, sich zuzutrauen, Reformen in den Bereichen Wahlrecht und Staatsbürgerschaft, Bildung und Schulsystem, Arbeitsmarkt und Diversität in Gesellschaft und Politik umzusetzen!“, so die Obleute des VWFI, Georg Kraft-Kinz und Ali Rahimi. Sie haben, parallel zu der online-Petition, auch Gespräche mit Mitgliedern der Bundesregierung gestartet. Nach Ablauf der Zeichnungsfrist am 3. Juli 2013 soll die Petition, die aus den Ergebnissen des dritten Österreichischen Integrationstags 2013 hervorgegangen ist, Bundeskanzler Werner Faymann und Vizekanzler Michael Spindelegger vorgestellt werden.

Zwtl.: Kraft-Kinz und Rahimi: „PolitikerInnen Impulse für notwendige Reformen geben“

„Die Namen der ersten 1.000 Unterzeichnenden zeigen die Breite der Unterstützung für diese Petition: Aus ganz Österreich, wache Bürgerinnen und Bürger, mit und ohne österreichischer Staatsbürgerschaft, Engagierte aus dem verschiedensten Bereichen – Wirtschaft, Wissenschaft, Kunst und Kultur, Bildung und NGOs –, BürgerInnen mit und ohne internationale Wurzeln unterstützen die Petition,“ freuen sich die Initiatoren. „Das zeigt, dass die Forderung nach mutigen Reformen in der Integrationspolitik als überparteiliche Aktion notwendig ist“, sind Kraft-Kinz und Rahimi überzeugt. Gerade im Hinblick auf den beginnenden Wahlkampf zur Nationalratswahl und mit Blick auf die Verhandlungen für das Regierungsprogramm der künftigen Regierung sei es „notwendig, den politischen VerantwortungsträgerInnen den Rücken für einen positiven Umgang mit den Themen Zuwanderung und Integration zu stärken und ihnen Impulse für mutige Reformen zu geben“, so Kraft-Kinz und Rahimi weiter.

Zwtl.: Breites Zivilgesellschaftliches Engagement –UnterstützerInnen aus Wirtschaft, NGO, Kultur, Wissenschaft, Bildung, Medien - für eine mutige Integrationspolitik

UnterstützerInnen der online-Petition „**Chancengleichheit JETZT: Für mutige Reformen in der Integrationspolitik!**“ sind u.a.: **Eugen Antalovsky** (Geschäftsführer europaforum wien), **Beatrice Achaleke** (CEO Diversity Leadership), **Karsten Benz** (Vorstand Austrian Airlines), **Frank Hensel** (Vorstandsvorsitzender REWE) **Barbara Herzog-Punzenberger** (Migrationsforscherin), **Simon Inou** (Geschäftsführer M-Media), **Julian Jäger** (Vorstandsdirektor Flughafen Wien), **Asli Kislal** (Regisseurin, Dramaturgin, Drehbuchautorin), **Hans-Jürgen Krumm** (Sprachwissenschaftler/Germanist), **Nedad Memic** (Chefredakteur Kosmo), **Corinna Milborn** (Journalistin, PULS 4), **Ernst Minar** (Geschäftsführer John Harris Fitness), **Peter Ostendorf** (Geschäftsführer Ankerbrot), **Bernhard Perchinig** (Migrationsexperte ICMPD), **Doron Rabinovici** (Autor), **Eva Richlik** (Direktorin KMS Pazmanitengasse-Wien), **Martin Schenk** (Sozialexperte und stv. Direktor Diakonie), **Susanne Scholl** (Journalistin/Schriftstellerin), **Klaus Schwertner** (Geschäftsführer Caritas der Erzdiözese Wien), **Dino Šoše** (Geschäftsführer BUM Media), **Ursula Struppe** (Leiterin MA 17), **Bernd Wachter** (Generalsekretär Caritas Österreich), **Martin Wallner** (Director Telecommunications Samsung Electronics Austria), **Wilfried Weyer** (Service Excellence Director Western Union), **Margit Wolf** (Geschäftsführerin Interface), u.v.m.





Zwtl.: Kraft-Kinz und Rahimi: „Jede/r kann beitragen, Engagement der Zivilgesellschaft gefragt!“

„Wir freuen uns über diese breite Unterstützung! Jetzt geht es darum, noch viele weitere ,alte und neue Österreicherinnen und Österreicher zu motivieren, die Petition ebenfalls zu unterzeichnen und sie weiter zu verbreiten. Es geht um ein neues, nach vorne gewandtes Denken, das an die positive Gestaltung einer österreichischen Gesellschaft glaubt – geprägt von Vielfalt in einem ebenso vielfältigen Europa,“ zeigen sich Kraft-Kinz und Rahimi überzeugt. „Jede und jeder kann dazu beitragen, das breite Engagement der Zivilgesellschaft ist gefragt!“, so Kraft-Kinz und Rahimi weiter.

Zwtl.: Sechs Kernbotschaften für ein kulturell vielfältiges, mehrsprachiges und weltoffenes Österreich 2033

Die Petition besteht aus sechs Kernbotschaften, die zusammenfassen, worin die TeilnehmerInnen des Österreichischen Integrationstags 2013 den dringendsten Handlungsbedarf sehen:

1. Politische Partizipation für alle BürgerInnen
2. Politik als Spiegel der Gesellschaft
3. Chancengleichheit im Bildungssystem
4. Vereinfachter Arbeitsmarktzugang
5. „JA!“ zu Diversität
6. „JA!“ zu Mehrsprachigkeit

Weitere Informationen: www.vwfi.at/onlinepetition.html

Zwtl.: Verein Wirtschaft für Integration (VWFI)

Der Verein Wirtschaft für Integration wurde im März 2009 von Dr. Georg Kraft-Kinz (Stv. Generaldirektor der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien) und dem in Teheran geborenen Wiener Unternehmer Mag. Ali Rahimi gegründet. Unter der Geschäftsführung von Mag.^a Meri Disoski setzt der Verein innovative und modellhafte Projekte für einen potenzialorientierten Umgang mit dem Thema Integration um. Die enge Zusammenarbeit mit Unternehmen und Interessensvertretungen ermöglichte so u.a. den Österreichischen Integrationspreis, dreimal den Österreichischen Integrationstag oder bereits viermal den mehrsprachigen Redewettbewerb „SAG’S MULTI!“. Das Leitmotiv lautet „fordern und fördern“ (www.vwfi.at).

Die Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien ist Gründungs- und Hauptsponsor von Wirtschaft für Integration.

Rückfragehinweis:

MMag.^a Maria Mayrhofer

Presse- und Marketingassistentin

Verein „Wirtschaft für Integration“

Brunnengasse 72/10

1160 Wien

Mobil: 0699/15775197

m.mayrhofer@vwfi.at

www.vwfi.at

www.vwfi.at/onlinepetition.html

